

Antragsteller/ Antragstellerin

Name:

Anschrift:

Telefonnummer: ..... e-mail: .....

2023

.....  
Marktgemeinde Ollersdorf im Burgenland  
7533 Ollersdorf, Gemeindeplatz 1  
Tel.: 0-33-26-152 4 44, Fax 54 2 14

### UMWIDMUNGSBEGEHREN

Ich ersuche um Umwidmung nachstehender Grundstücke/ Grundstücksflächen:

Katastralgemeinde/ KG.Nr.: .....

Grundstücksnummer: .....

Eigentümer/in: .....

Begründung für die Umwidmung: .....

#### Vorbemerkungen:

Die mögliche Art der Umwidmung (Bauland oder Grünfläche – Sonderwidmung) ist abhängig von den geplanten Baumaßnahmen. Für die Begründung der Umwidmung ist daher eine genauere Beschreibung der geplanten Baumaßnahmen erforderlich.

#### A) Widmung für Wohnbauten, Nebenanlagen, gewerbliche und landwirtschaftliche Bauten:

.....  
.....  
.....  
.....

#### Ergänzende Angaben:

- Eigenbedarf (Angaben des vorgesehenen Baubeginns) .....
- Konkrete Bauabsicht .....
- Geplantes Bauprojekt .....
- Verkauf .....
- Sonstiges .....

- Wasserversorgung: Eigenversorgung
- Öffentliche Wasserversorgung (Gemeindewasserleitung, Wassergenossenschaft)

**Erschließung:**

- Öffentlicher Weg (Gemeindeweg/-straße, Landesstraße, Bundesstraße)
- Privatweg
- Servitutsweg (genauere Angabe)

**Abwasserentsorgung:**

- Öffentliches Kanalsystem
- Dichte Sammelrube

**Strom:**

- Energie Burgenland
- Sonstiges

Hochwassergefährdung: ..... Hangwassergefahr: ..... Massenbewegung: .....

**Baulandmobilisierung gem. §24 Abs.4 Bgld. Raumplanungsgesetz:**

- Keine (nur bei Nebenanlagen/Nebengebäuden und geringfügigen Bauplatzarrondierungen)
- Vereinbarung zwischen Gemeinde und Umwidmungswerber, dass bei nicht Bebauung der § 24 in Kraft tritt.
- Vereinbarung über Bautätigkeit in ..... Jahren, sonst entschädigungslose Rückwidmung.
- Baulandbefristung auf ..... (5 bis 10 Jahre)
- Zusammenlegungsübererinkommen (§24 Abs.5)

**B) Widmung für landwirtschaftliche und Nicht landwirtschaftliche Gebäude im Grünland, sowie sonstige Anlagen im Grünland:**

Erhebungsbogen für Bauten in Grünland ist auszufüllen (siehe Anhang)!

**Antragsteller/ Antragstellerin:**

- Landwirt/in – Hauptgewerbe, Bio – Betrieb (Nummer, Angabe über die bewirtschafteten Flächen):
- Landwirt/in – Nebengewerbe (Angabe über die bewirtschafteten Flächen)
- Nicht Landwirt/in
- Gemeinde/ Vereine

Eintragung/ Lage/ Standort des/ der Gebäude/ Umräumungsfläche in Katasterauschnitt

.....m<sup>2</sup>

Ausmaß der für das Bauvorhaben mindestens erforderlichen Umräumungsfläche:

**Bitte ausfüllen, sowohl für Umräumungen A) als auch B)**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Welche landwirtschaftliche Maschinen und Geräte etc. sollen gelagert werden (Anzahl und Art )

**Bei Lager- und Einstellobjekten:**

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Beschreibung des Bauvorhabens, Begründung der Notwendigkeit (genauer Lageplan)

- Einstellobjekt
- Tierhaltung (Angabe über bestehende und geplante Tierbesatzzahl)
- Aussiedlerhof
- Landwirtschaftliche Gebäude ohne Tierhaltung
- Lagerplatz.....
- Fischerei und Teichbewirtschaftung.....
- Gerätehütte
- Sonstiges.....

**Bezeichnung des Gebäudes/ Anlage**

Befinden sich auf dem umzunehmenden Grundstück schon bestehende Gebäude?

**Ja** **Angabe über:**

Nutzungsart: .....

Verbaute Fläche (m<sup>2</sup>) .....

Bestand seit: .....

Eintragung der bestehenden Gebäude in einen Katasterplan-

ausschnitt: .....

**Nein**

**Vorhandene Bewilligungen: (Kopie des Bescheides beilegen)**

- Keine
- Baugenehmigung
- Naturschutzrechtliche Genehmigung
- Rodungsgenehmigung
- Wasserrechtliche Genehmigung

Erschließung notwendig (Art der Erschließung anführen).  
Infrastruktur (vorhanden, weil notwendig?):

.....

.....

.....

.....

Ort und Datum

Antragsteller

Ihnen wurde auch zur Kenntnis gebracht, dass weitere Nachweise für die Baulanddeignung (wie z.Bsp.: Bodengutachten, Hochwasserfreistellung) vor dem Gemeinderatsbeschluss möglich wären, sonst kann der Ummwidmungswunsch nicht behandelt werden.

an:  
Ummwidmung eines Grundstückes bis 700m<sup>2</sup> - Honorarnote: € 750,00 + 20% USt  
Ummwidmung eines Grundstückes bis 950m<sup>2</sup> - Honorarnote: € 850,00 + 20% USt  
Ummwidmung eines Grundstückes bis 1.500m<sup>2</sup> - Honorarnote: € 1200,00 + 20% USt

Bei einem Vereinfachten Verfahren (§44 – RPIG 2019 i.d.g.F.) fallen folgende Kosten  
Zeitaufwand verrechnet (€ 90,-/h (Brutto)).

Bei Widmungen über 3.000m<sup>2</sup> oder speziellen Änderungsverfahren ist eine gesonderte Kalkulation erforderlich. Im Falle der Erstellung einer Umwelterheblichkeitsprüfung nach §10a Bgld. RPIG bzw. einer vertieften Behandlung der Umwelterheblichkeitsprüfung wird nach zusätzlichem

Ummwidmung eines Grundstückes bis 750m<sup>2</sup> - Honorarnote: € 700,00 + 20% USt  
Ummwidmung eines Grundstückes bis 950m<sup>2</sup> - Honorarnote: € 800,00 + 20% USt  
Ummwidmung eines Grundstückes bis 1.500m<sup>2</sup> - Honorarnote: € 1100,00 + 20% USt  
Ummwidmung eines Grundstückes bis 3.000m<sup>2</sup> - Honorarnote: € 1480,00 + 20% USt  
Rückwidmung von Bauland in Grünland (Gl) – Honorarnote: € 90,00 + 20% USt

Ich wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass es keinen Rechtsanspruch für eine positive Bauland-/ Grünlandwidmung gibt. Auch bei einem negativen Ergebnis sind die anfallenden Kosten pro Änderungsfall wie folgt vom Antragsteller zu begleichen:  
entstehen, zur Gänze.

Durch mein eingebrachtes Begehren übernehme ich daher die angefallenen Kosten, die der Gemeinde durch den Raumplaner(=Architekt) für die Bearbeitung des Widmungsfalles

Das eingebrachte Widmungsbegehren ist ausschließlich im privaten Interesse gelegen, (siehe hierzu § 43 Bgld. RPIG).

**Erklärung**

Telefonnummer: ..... e-mail: .....

Anschrift: .....

Namen: .....

Antragsteller/Antragstellerin:

